

**Kleine Anfrage der Fraktion der CDU vom 7. Oktober 2014**

**Frauenanteil in den Feuerwehren des Landes Bremen**

Im Zuge des demografischen Wandels und des zunehmenden Fachkräftemangels werden Frauen in den Feuerwehren des Landes Bremen verstärkt gebraucht, um die Anzahl der aktiven Feuerwehrkräfte halten zu können.

Wir fragen den Senat:

1. Wie haben sich der absolute und der prozentuale Anteil der weiblichen Angehörigen bei den freiwilligen Feuerwehren und den Beschäftigten der Berufsfeuerwehren im Land Bremen in den letzten fünf Jahren jeweils entwickelt?
2. Wie hat sich der Frauenanteil im gehobenen und höheren Dienst bei den Berufsfeuerwehren in den letzten fünf Jahren jeweils entwickelt?
3. Gibt es in Bremen Qualifizierungsangebote speziell für Frauen zur Vorbereitung auf Führungsaufgaben in den Feuerwehren?
4. Wie hoch ist der Anteil an Teilzeitarbeit von weiblichen sowie männlichen Mitarbeitern der Berufsfeuerwehr? Wie wird die Vereinbarkeit von Familie und Beruf bei den Berufsfeuerwehren im Land Bremen gewährleistet?
5. Wie bewertet der Senat den Frauenanteil bei den Berufs- und freiwilligen Feuerwehren im Land Bremen? Welche Maßnahmen ergreift der Senat, um den Frauenanteil in den Wehren zu erhöhen?
6. Wie hoch ist der prozentuale Anteil der weiblichen Feuerwehrkräfte in den anderen Ländern bei den Berufs- und freiwilligen Feuerwehren?
7. Gibt es für Frauen andere Zugangsvoraussetzungen als für Männer für den Dienst in der Berufsfeuerwehr? Gibt es Bestrebungen eine Änderung der Zugangsvoraussetzungen vorzunehmen?

Erwin Knäpper, Silvia Neumeyer,  
Wilhelm Hinners, Dr. Thomas vom Bruch,  
Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU

D a z u

**Antwort des Senats vom 11. November 2014**

1. Wie haben sich der absolute und der prozentuale Anteil der weiblichen Angehörigen bei den freiwilligen Feuerwehren und den Beschäftigten der Berufsfeuerwehren im Land Bremen in den letzten fünf Jahren jeweils entwickelt?

Angaben für die Berufsfeuerwehren

	Feuerwehr Bremen			Feuerwehr Bremerhaven		
	Gesamt-Beschäft.	davon Frauen	Anteil	Gesamt-Beschäft.	davon Frauen	Anteil
2010	501	15	2,99%	215	2	0,93%
2011	495	18	3,64%	216	2	0,93%
2012	481	21	4,37%	230	2	0,87%
2013	482	21	4,36%	234	2	0,85%
2014	504	21	4,17%	236	2	0,85%

Angaben für die freiwilligen Feuerwehren

	Feuerwehr Bremen			Feuerwehr Bremerhaven		
	Gesamt-Mitglieder	davon Frauen	Anteil	Gesamt-Mitglieder	davon Frauen	Anteil
2010	595	32	5,38%	k.A.	k.A.	k.A.
2011	623	33	5,30%	77	5	6,49%
2012	618	34	5,50%	68	5	7,35%
2013	615	37	6,02%	77	9	11,69%
2014	624	43	6,89%	87	11	12,64%

2. Wie hat sich der Frauenanteil im gehobenen und höheren Dienst bei den Berufsfeuerwehren in den letzten fünf Jahren jeweils entwickelt?

Bei den Berufsfeuerwehren Bremen und Bremerhaven gibt es derzeit keine Beamtinnen im gehobenen oder höheren feuerwehrtechnischen Dienst. Gleiches gilt bei den freiwilligen Feuerwehren in vergleichbaren Positionen (Wehrführer, Bereitschaftsführer, Bereichsführer).

3. Gibt es in Bremen Qualifizierungsangebote speziell für Frauen zur Vorbereitung auf Führungsaufgaben in den Feuerwehren?

Bewerberinnen können die Fortbildungsangebote des Aus- und Fortbildungszentrums für den bremischen öffentlichen Dienst nutzen. Seitens der Feuerwehren in Bremen und Bremerhaven gibt es keine speziellen Qualifizierungsangebote um sich auf Führungsaufgaben bei den Feuerwehren vorzubereiten.

4. Wie hoch ist der Anteil an Teilzeitarbeit von weiblichen sowie männlichen Mitarbeitern der Berufsfeuerwehr? Wie wird die Vereinbarkeit von Familie und Beruf bei den Berufsfeuerwehren im Land Bremen gewährleistet?

Der Schichtdienst und die Notwendigkeit einer rund-um-die-Uhr-Verfügbarkeit der Einsatzkräfte unter Berücksichtigung von Funktionsprofilen setzen flexiblen Arbeitszeitmodellen Grenzen. So ist beispielsweise Teilzeitarbeit zwar in Form von reduzierten Schichtenanzahlen möglich, nicht aber durch verkürzte Schichtlängen.

In Einzelfällen können darüber hinaus im Rahmen des Möglichen individuelle Lösungen gefunden werden, z. B. durch Verwendung im Tagesdienst oder durch zeitlich geringfügig verschobene Schichtwechselzeiten. Hiervon machen zurzeit vier Beamtinnen und sieben Beamte Gebrauch. Aktuell befinden sich drei Beamtinnen in Teilzeit.

Gleiches gilt für Bremerhaven. In Einzelfällen kann durch Einsatz in anderen Funktionsbereichen mit anderen Schichtmodellen (Leitstelle, Rettungsdienst) eine individuelle Lösung gefunden werden. Derzeit sind acht Beamte in Teilzeit.

5. Wie bewertet der Senat den Frauenanteil bei den Berufs- und freiwilligen Feuerwehren im Land Bremen? Welche Maßnahmen ergreift der Senat, um den Frauenanteil in den Wehren zu erhöhen?

Zur Förderung des Frauenanteils hat die Feuerwehr Bremen einen Frauenförderplan (2013 bis 2016) aufgelegt. Darin sind konkrete Umsetzungsvorgaben enthalten, die dem Ziel dienen, die Verwirklichung der Gleichstellung von Frauen und Männern voranzutreiben.

Für die Stadtgemeinde Bremerhaven gibt es einen entsprechenden Magistratsbeschluss zur Umsetzung eines Frauenförderplans bei der Feuerwehr.

6. Wie hoch ist der prozentuale Anteil der weiblichen Feuerwehrkräfte in den anderen Ländern bei den Berufs- und freiwilligen Feuerwehren?

	<b>Freiwill. Feuerw.</b>	<b>davon Frauen</b>	<b>Anteil</b>		<b>Berufs- feuerw.</b>	<b>davon Frauen</b>	<b>Anteil</b>
<b>BW</b>	108.613	4.569	4,21%		1.421	17	1,20%
<b>BY</b>	320.295	24.991	7,80%		2.674	12	0,45%
<b>BE</b>	1.387	108	7,79%		3.916	58	1,48%
<b>BB</b>	44.495	6.576	14,78%		602	41	6,81%
<b>HH</b>	2.535	170	6,71%		2.606	39	1,50%
<b>HE</b>	73.576	7.628	10,37%		1.720	26	1,51%
<b>MV</b>	26.388	3.794	14,38%		719	27	3,76%
<b>NI</b>	124.740	12.765	10,23%		1.967	27	1,37%
<b>NW</b>	85.389	4.636	5,43%		8.976	118	1,31%
<b>RP</b>	55.288	2.905	5,25%		746	6	0,80%
<b>SL</b>	11.672	899	7,70%		190	3	1,58%
<b>SN</b>	45.164	3.780	8,37%		1.648	22	1,33%
<b>ST</b>	35.433	4.383	12,37%		554	2	0,36%
<b>SH</b>	48.832	3.629	7,43%		719	2	0,28%
<b>TH</b>	38.728	3.472	8,97%		659	20	3,03%
<b>Summe</b>	<b>1.022.535</b>	<b>84.305</b>	<b>8,24%</b>		<b>29.117</b>	<b>420</b>	<b>1,44%</b>

7. Gibt es für Frauen andere Zugangsvoraussetzungen als für Männer für den Dienst in der Berufsfeuerwehr? Gibt es Bestrebungen eine Änderung der Zugangsvoraussetzungen vorzunehmen?

Die Zugangsvoraussetzungen sind identisch, weil die wahrzunehmenden Aufgaben identisch sind. Ein derzeit in Entwicklung befindlicher geschlechtsneutraler Sporttest (entwickelt von der Sporthochschule Köln) geht genau von dieser Voraussetzung aus und fordert dieselben körperlichen Leistungswerte für Frauen und Männer, beschränkt sich dafür aber mit Bezug zur Einsatzpraxis auf solche Disziplinen, bei denen dies grundsätzlich möglich ist.

Von gesonderten Zugangsvoraussetzungen für Frauen wird aus einsatzpraktischen Gründen abgeraten.